

Aufruf!

Durch die heroische Tapferkeit unsrer Truppen ist es in einem acht Monate währenden, glorreichen Kampfe gelungen, dem räuberischen und heute-gierigen Feind die Gewalt unsrer sieghaften Waffen fühlen zu lassen und das geliebte Vaterland zu bedecken.

Dabei haben aber unsre Mitbürger aus den nordöstlichen Grenzgebieten, deren Söhne in den Reihen der Armee freudig ihren Blutzoll leisten, ihren liegenden Besitz, ihr Hab und Gut, ihre Häuser und Fabriken, ja vielfach auch ihre persönliche Freiheit und die Sicherheit ihres Lebens für das Reich geopfert.

Tausende, deren Heimstätten vom grausamen Feinde ohne jede Nötigung in blinder Zerstörungswut vernichtet oder welche wegen ihrer notorisch reichstreuherigen Gesinnung von der rachsüchtigen russophilen Propaganda besonders verfolgt wurden, Mitbürger, welche es unerträglich fanden, sich auch nur vorübergehend unter das moskowitische Joch zu beugen, haben Haus und Hof verlassen und im Innern des Reiches, in den Provinzen, wo das Leben seinen gesicherten, ruhigen Gang geht, Zuflucht gesucht.

Diesen unglücklichen Mitbürgern zu helfen, ist heilige Pflicht jedes Oesterreichers!

Das gefertigte, unter dem hohen Protektorat Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Josefa stehende Komitee hat es sich nun zum Ziel gesetzt, durch Veranstaltung einer infolge der Billigkeit des einzelnen Loses ganz eigenartigen Effektenlotterie unter dem Titel

„Kriegslos“

dem Hilfsfonds für galizische Flüchtlinge einen namhaften Betrag zuzuführen. Ein Teil des Erlöses dieser Lotterie wird auch zur Anschaffung von Wäsche für die Verwundetenospitäler verwendet werden.

Preis eines Loses nur 10 Heller.

Haupttreffer 10.000 K. und 242 weitere Treffer von 10 K. bis 1000 K.

Es liegt ja auf der Hand, daß es bei der noch nicht dagewesenen Billigkeit des Loses jedermann ohne Ausnahme möglich ist, an dieser Lotterie teilzunehmen und so, wenn ihm das Glück hold ist, zu einem Treffer zu gelangen, zu dem der Einsatz in gar keinem Verhältnisse steht. Dazu kommt die in uns allen tief wurzelnde Ueberzeugung, daß in unsrer so patriotisch gesinnten und gebefreudigen Bevölkerung jedermann sagen wird, daß er mit der Erwerbung eines Kriegsloses zugleich eine heilige, patriotische Pflicht erfüllt, indem sein Groschen, zu den Millionen Groschen anderer sich gesellend, mit dazu beitragen wird, eine Not und ein Elend zu lindern, das in der Geschichte aller Zeiten ohnegleichen dasteht. Und so bitten wir Euch, Oesterreicher, Mitbürger, durch Abnahme unsrer Lose zu bezeugen, daß Ihr mitleidet mit dem Unglück, das unsre nordöstlichen Provinzen betroffen hat.

Für das Komitee zur Ausgabe von Kriegslosen:

Alice Gräfin Harrach-Hardegg,
Präsidentin.

Crescence Markgräfin v. Pallavicini,
Vizepräsidentin.

PS. Die Lose sind in allen k. k. Tabaktrafiken erhältlich. Zuschriften wollen an den Leiter der Lotterie, Sparkassenadministrator F. Wolfgang Salzberg, Wien, 4. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 45, gerichtet werden. Telephon 54209.